

Es wurde im Zweiten Tempel verwendet

30. April 2024



Archäologen in Jerusalem

Quelle: tmsifting.org

In der Nähe des Tempelbergs in Jerusalem wurde ein 2000 Jahre altes Tonzeichen gefunden. Es wurde wahrscheinlich von jüdischen Pilgern, die die Stadt besuchten, als eine Art Zahlungsmittel verwendet, um es gegen Opfergaben einzutauschen.

Das Tonzeichen [zeigt laut dem «Temple Mount Sifting Project»](#) einen Siegelabdruck eines Weinkrugs. Die Inschrift ist in Griechisch. Man geht davon aus, dass dieses münzähnliche Tonzeichen vor etwa 2000 Jahren verwendet wurde.

Der Weinkrug entspricht dem in der Mischna beschriebenen. Aus ihm wurde das Weinopfer auf den Tempelaltar gegossen. Die Archäologen stellten fest: «Es ist

plausibel, dass dieses Tonzeichen für griechisch sprechende Pilger gedacht war, möglicherweise auch für Juden aus der Diaspora.»

Von Mischna bestätigt



2'000 Jahre altes Tonzeichen

Quelle: tmsifting.org

Die Mischna bestätigt die Existenz der griechischen Schrift im Tempel. Das [Traktat Schegalim](#) hält fest, dass die Körbe in der Schatzkammer mit griechischen Buchstaben gekennzeichnet waren.

Die gefundene Tonmarke sowie eine weitere Marke mit aramäischer Inschrift dienten nach Ansicht der Archäologen wahrscheinlich «dem Austausch von Opfergaben bei Besuchen».

Eine Art Wertmarke

Die Tonzeichen mit griechischer Inschrift unterscheiden sich von gewöhnlichen Tonsiegeln dadurch, dass ihre Rückseite anders geformt ist.

Dies deutet darauf hin, «dass es sich um eine Art Wertmarke handelte, die dem Empfänger mit der Hand gegeben wurde, im Gegensatz zu einem Siegel, das an einem Knoten befestigt wurde und ein Dokument oder einen Behälter versiegelte».

Zum Thema:

[Archäo-Tourismus: Touristen auf Schatzsuche in Israel](#)

[Sie schützte das alte Jerusalem: Stadtmauer aus der Zeit des ersten Tempels freigelegt](#)

[Antikes Dorf ausgehoben: Weiterer Beleg für den jüdischen Bezug zu Jerusalem entdeckt](#)

Autor: Michael Foust / Daniel Gerber

Quelle: Christian Headlines / Übersetzung: Livenet

Tags